Neues aus dem Brückenhof



Juni 2021
Newsletter des Heimatverein Oberdollendorf und Römlinghoven e.V.

Inhalt

♦ **Fischteiche im Kloster Heisterbach**

♦ **Zitat der Woche**

♦**Veranstaltungstip**

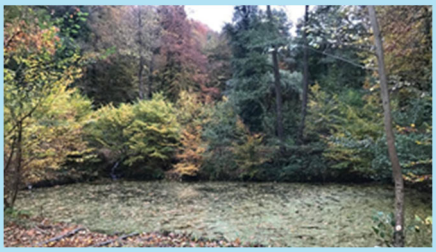
Wir leben in einem gefährlichen Zeitalter. Der Mensch beherrscht die Natur, bevor er gelernt hat, sich selbst zu beherrschen.

Albert Schweitzer

Fischteiche im Kloster Heisterbach

Wir haben einen aktuellen Tipp für Sie: Besuchen Sie die Klosteranlage Heisterbach mit ihren neuen, schönen Fischteichen. Bei einem Rundgang wird Ihnen auffallen, dass das Wasser der Fischteiche wieder klar ist und der Blick auf die Teiche frei ist.
Fische tummeln sich nach der Sanierung in den Teichen. Im oberen sind Bachforellen, im mittleren Regenbogenforellen zu beobachten. Zur „biologischen" Säuberung der Wasseroberfläche wurden 1000 kleine Rotfedern (tatsächlich handelt es sich hierbei um Fische), deren Lieblingsspeise unter anderem Wasserlinsen ist, eingesetzt. Um den Boden und Uferbegrenzungen kümmern sich Moderlieschen. Wer Geduld hat, sieht hin und wieder einen Stör vorbeischwimmen.

Was war passiert?



Durch Wildwuchs und unzureichenden Wasserzufluss und -abfluss verlandeten die Teiche innerhalb von 5 - 6 Jahren zunehmend und wurden mit einer 2-4 cm dicken Schicht aus Teichlinsen überzogen.



Heinz Lütz und Antonio Bexiga (beide begeisterte Angelfreunde) haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Teiche zu sanieren. Um diese Ziele zu erreichen, waren umfangreiche und zeitlich aufwendige Arbeiten, die auch den Erfindungsgeist forderten, notwendig.

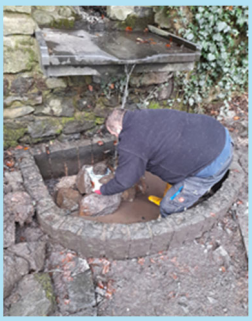


Informieren Sie sich auf unserer Webseite über unsere Arbeit : http://www.brueckenhofmuseum.de
Möchten Sie uns unterstützen? Spenden Sie für unser Museum!

Neues aus dem Brückenhof



Juni 2021
Newsletter des Heimatverein Oberdollendorf und Römlinghoven



Nach einem einzigen Treffen mit dem Geschäftsführer der Marienborn-gGmbH Herrn Klein und Frau Schwolen (Gesamtleitung Kloster Heisterbach) fiel der Startschuss zur Wiederherstellung der Teichanlagen.

Der Zufluss der Quellfassungen am Hang des Petersberg mündet in einem Rückhaltebecken (Quellteich) außerhalb (extra muros) der Klostermauern. Wegen zunehmender Verlandung musste der Wasserzulauf gereinigt und z.T. neu gestaltet werden. Das Wasser wird anschließend durch die Klostermauer (intra muros) geführt und fließt über den „Mauertisch" sowie den „Drachenkopf" in den obersten Teich und weiter über Rohrverbindungen in die übrigen Teiche.

Vom unteren, kleinen Teich aus lief das Wasser bisher unkontrolliert in einen mittelalterlichen Kanal oder in die Umgebung ab. Daher war eine Sicherung des Wasserlaufs notwendig. Der Abfluss des Kanals wurde saniert und eine Sicherungsmauer erstellt.



Danach wurde das Wasser der Teiche langsam abgelassen. Der Teichschlamm entfernt. Die Ufer mit einer Bruchsteinmauer bis zu einer Tiefe von 1,5- 2 m befestigt.



Der Kampf gegen die „Wasserpest Teichlinsen" begann. Täglich wurde das Wasser in den Teichen um 20 cm aufgestaut und wieder abgelassen. Dadurch wurden die Teichlinsen aus dem Teichen „transportiert". Das Rohrsystem zum Ablassen des Wassers ist eine Eigenentwicklung der Protagonisten.

Um die Parkanlage in den ursprünglichen Zustand zu versetzen und den Wildwuchs zu entfernen, wurden ca. 90 Jungbäume (Durchmesser unter 10 cm) und Sträucher entfernt, gehäckselt und mit dem Stammholz abtransportiert.

Erst jetzt konnten auch alle Teichumrandungen fertiggestellt und Wildblumen am Ufer eingesät werden.

Abschließend erfolgte der Besatz mit Biotopfischen, Muscheln, Schnecken und Pflanzen.

Herr Lütz und Herr Bexiga haben in ca. 800 Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die Teiche wieder revitalisiert und als Teil der Parkanlage des Grafen zur Lippe-Biesterfeld wieder hergestellt und ein schönes, vielfältiges Biotop erschaffen.

Bankverbindung des Brückenhofmuseums
Kreissparkasse Köln IBAN: DE 87 3705 0299 0017 002 171 /BIC: COKSDE33 oder Volksbank Köln Bonn e.G. IBAN: DE 23 3806 0186 5501 0760 17 -/BIC: GENODED1BRS

Neues aus dem Brückenhof



Juni 2021
Newsletter des Heimatverein Oberdollendorf und Römlinghoven

Sie beobachteten im Umfeld eine Vielzahl von Amphibien, wie Moorfrosch, Grasfrosch, Salamander, Bergmolche, Kamm- und Teichmolche sowie Reptilien wie Blindschleiche und Ringelnatter.

Als Dollendorfer Bürger danke ich den Beteiligten für Ihr außerordentliches, ehrenamtliches Engagement

An alle Leser: Besuchen Sie die Klosteranlage! Es lohnt sich!

Dr. Peter Kummerhoff



Fotos: Heike Loeb, Heinz Lütz, Dr. Kummerhoff

Viele ergänzende Informationen über die Teiche erhalten Sie im Virtuellen Brückenhofmuseum. Scannen Sie einfach den Code ein.

Impressum:

Heimatverein Oberdollendorf und Römlinghoven e. V.
1. Vorsitzender:
Dr. Peter Kummerhoff
Laurentiusstraße 8
53639 Königswinter
Telefon: 02223-912 623 - Fax: 02223-912 624
eMail: brueckenhofmuseum(at)t-online.de

Dieser Artikel stammt aus dem

Newsletter

Neues aus dem Brückenhof

Heimatverein

Oberdollendorf und Römlinghoven

Ausgabe Juni 2021

http://www.brueckenhofmuseum.de

Zur Verfügung gestellt für unser

Virtuelles Brückenhofmuseum

Königswinter

www.virtuellesbrueckenhofmuseum.de

Integriert in den Raum „Heisterbach“,
hier: „Fischteiche Heisterbach“